

Bericht

BIMPUT: Die BIM-Methode in der Ausführung



Gebäude werden baulich und technisch zunehmend komplexer: Zum einen müssen sie den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen gerecht werden und zum anderen den steigenden Komfortansprüchen der Gebäudenutzer. Auf der Seite der beteiligten Gewerke führt das zu einer intensiven und detaillierten Planung und Ausführung der einzelnen Arbeiten. Zur Beherrschung der Komplexität werden zunehmend digitale Planungsmechanismen verwendet.

Das Forschungsprojekt **BIMPUT** soll maßgeblich zu erhöhter Akzeptanz und Verwendungstiefe der BIM-Methode in den Bau- und Ausbaugewerken beitragen. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Maßnahme ist im Oktober 2021 gestartet und bis 30. September 2024 angelegt. Zu erforschende digitale Feedbackmechanismen sollen ausführenden Gewerken erstmals eine einfache, aber vollständige Integration in den BIM-Lebenszyklus eines Gebäudes ermöglichen.

Von zentraler Bedeutung ist in diesem Kontext die Verwendung der Building-Information-Modeling-Methode (BIM-Methode), die sich in Deutschland derzeit noch langsam durchsetzt und im Speziellen bei ausführenden Gewerken nur sehr geringen Anklang findet.



Besondere Merkmale

Digitalisierung

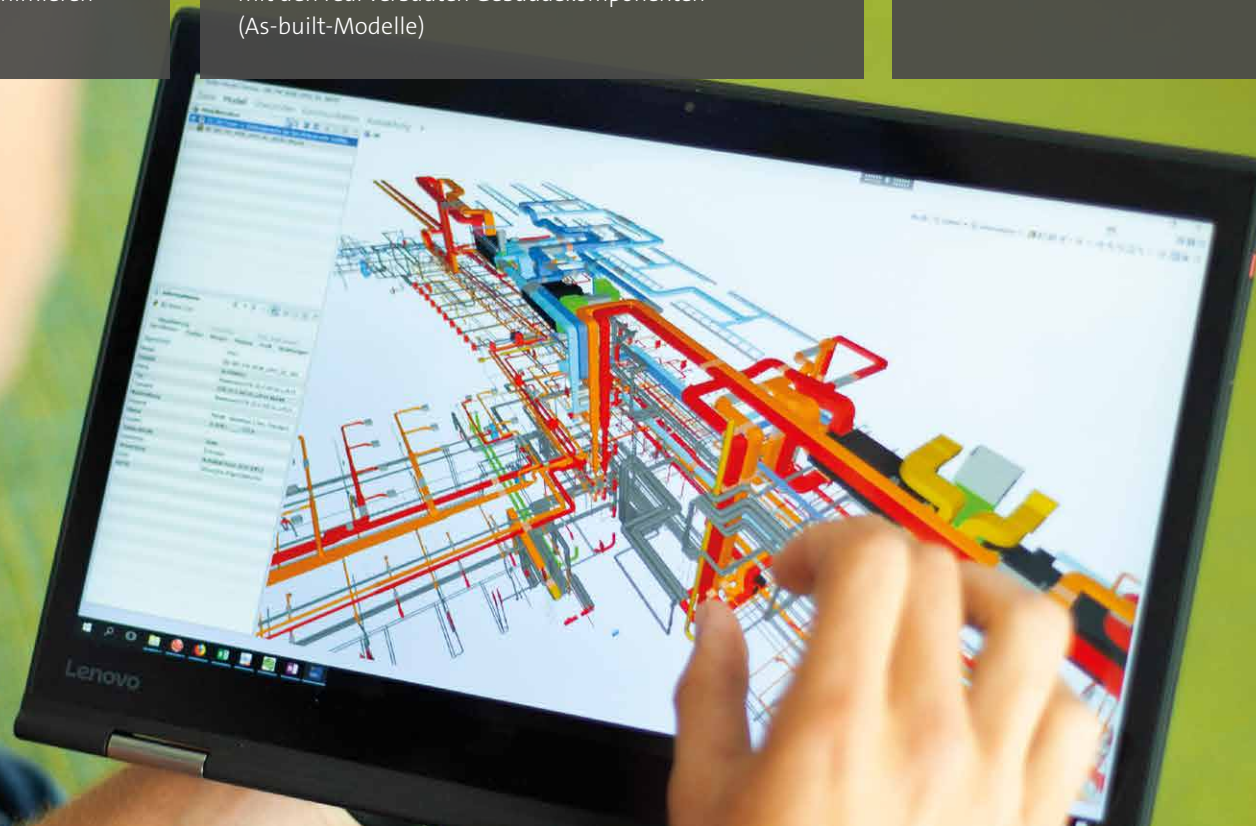
des Baugewerbes zur Optimierung der Schnittstellen zwischen Planung und Ausführung, um Fehlerkosten zu vermeiden und den Ressourceneinsatz zu minimieren

Zurverfügungstellung

von digitalen Tools für das Pflegen von BIM-Daten auf der Baustelle zur Gewährleistung von BIM-Modellen mit den real verbauten Gebäudekomponenten (As-built-Modelle)

Unterstützung

durch G-TEC mit seinem Know-how im Bereich BIM sowie Lösungen für VR und AR in der Planung



Unsere Forschungspartner



Universität Siegen
Institut Wirtschaftsinformatik



**Bäcker Haustechnik
GmbH & Co. KG**



Universität Siegen
Lehrstuhl für Dienstleistungs-
entwicklung in KMU und
Handwerk



**Büdenbender
Dachtechnik GmbH**



Formitas AG



wirbauen.digital GmbH

Förderung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ in der Fördermaßnahme „Handwerk 4.0: digital und innovativ“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Projektpartnern.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Offizielle Forschungsseite
www.bimput.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

G-TEC Ingenieure GmbH

Friedrichstraße 60 | 57072 Siegen | T 0271. 33883-0 | F 0271. 33883-10 | info@gtec.de | www.gtec.de

SIEGEN | GARMISCH-PARTENKIRCHEN | HAMBURG

G TEC